

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 1/2 (1883)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

des Schweizer. Ingenieur- & Architecnen-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. II.

ZURICH, den 1. September 1883.

N° 9.

Grosse goldene Verdienst-Medaille von Württemberg.
Silberne Medaille Paris 1855. London 1862. Salzburg 1865. Paris 1867. Cassel 1870. Moskau 1872.
Fortschritts-Medaille von Württemberg. — Medaille I. Classe Ulm 1871. — Ehrendiplom Stuttgart 1881.

Die Vereinigten Cementwerke

Stuttgarter Cementfabrik

Blaubeuren
gegründet 1872

empfohlen unter Garantieleistung für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmässigkeit
und Volumenbeständigkeit

I^a Portland-Cement

Roman-Cement

Cementröhren von 9 bis 60 cm. Lichtweite
zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Leube

Ulm a. d. Donau
gegründet 1838

nach Wunsch
schneller oder
langsamer bindend.

Jahresproduktion
700,000 Zentner.

(M-214/4-S)

Geschäftsadresse: Stuttgarter Cementfabrik, Blaubeuren.

Pulsometer „Neuhaus“

mit langjährig be-
währter Kugel-(nicht
Zungen-) Umsteu-
rung, daher dauer-
hafte Zuverlässig-
keit bei geringstem,
von keinem andern
Pulsometer gleicher
Grösse bisher er-
reichtem Dampfcon-
sum. Fortfall jeg-
licher Wartung.

Kann auf grosser Entfernung vom
Kessel aus in Betrieb gesetzt werden.
Garantie Leistungen auf
practischen Proben (nicht auf
Schätzungen) beruhend. 17 Grössen
stets vorrätig. Prospects auf Ver-
langen. (M acto 7/3 B)

Deutsch-engl. Pulsometer-Fabrik

M. Neuhaus,
Berlin SW., Enke-Platz 3.
Telegr. Adresse: „Hydro“, Berlin.

Internationale Zeitschrift
für die
Electrische Ausstellung in Wien 1883.
Wochenschrift
für die
Gesammt-Interessen der Internationalen Electro-
technischen Ausstellung 1883.
Redaction:

J. Krämer,
Telegraphen-Vorstand der
K. Franz-Joseph-Bahn.
24 Nummern à 16 Seiten. Format Quart. Mit zahlreichen Illustrationen.
Pränumerations-Preis: 13 Fr. 35 Ct. Probenummern gratis u. franco.
(A. Hartleben's Verlag in Wien I, Wallfischgasse 1.)
Für Zürich und die Schweiz durch die Buchhandlung MEYER
& ZELLER in Zürich, Rathausplatz. (M-2713-Z)

Dr. Ernst Lecher,
Assistent am phys. Laboratorium
der Wiener Universität.

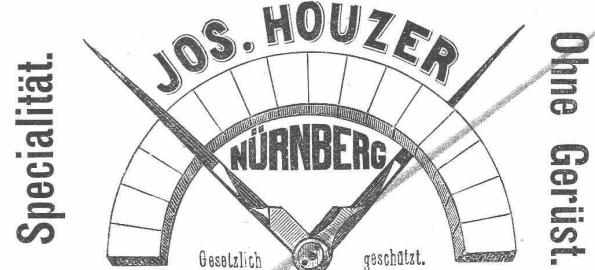
Bergwerksverwaltung Käpfnach b. Horgen

liefer zu billigsten Preisen:

Cement, hydr. Kalk, Cementbausteine verschiedener
Formate, Ringsteine für Gewölbe und Wasserreservoir-Mauerungen,
Fensterfälzsteine etc., gewöhnliche Cementröhren von 6—60 cm
Lichtweite und Cement-Drainröhren; ferner gebrannte Thonwaren,
wie: ord. Backsteine, ganz leichte Lochsteine für Riegelmauer-
werk, Kaminsteine und Dachziegel.

Prompte Bedienung und Garantie.

(M-706-Z)



Dampfschornsteine

aus radialen Formsteinen unter dauernder Garantie für
die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.

Einmauerung von Dampf-Kesseln jeden Systems.

(M à 43/3 M)

ZINKORNAMENTE.

Gestanzt und gedrückt, für Bauten aller Art; Dachfenster,
Dachspitzen, Gesimse, Bekrönungen, Markisen, Lambrequins, Thierköpfe,
Rosetten, Blätter und Schindeln zu Bedachungen und Wandverklei-
dungen, in grosser Auswahl und neuen Mustern. Arbeiten nach jeder
Zeichnung werden ohne besondere Berechnung der Modelle ausgeführt.
Billigste Preise. (M-2224-Z)

J. Traber,
Metallwaarenfabrik Chur.

Schweizerisches Polytechnikum in ZÜRICH.

Das Schuljahr 1883/84 beginnt mit dem 15. October 1883. Die Vorlesungen nehmen den 23. October ihren Anfang.

Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den 6. October an die Direction einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Bewerber einzutreten wünscht und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse derselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugniss, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit. Der Aufnahmeprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibungsgebühr von 5 Franken auf der Kanzlei des schweiz. Schulrathes zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen den 15. October, über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt der Regulativ der Aufnahmeprüfungen Aufschluss. Programm und Aufnahmsregulativ sind durch die Directionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 16. August 1883.

Der Director des eidg. Polytechnikums:
Geiser.

(M-2955-Z)

Für Geometer!

Beim Strassen- & Baudepartement des Cantons Thurgau findet ein praktischer Geometer aushilfsweise für einige Zeit Beschäftigung. Anmeldungen ohne gute Zeugnisse unnütz.

Frauenfeld, 17. August 1883.

Für das Strassen- & Baudepartement:
Braun.

(M-2985-Z)

Technikum des Cantons Zürich in Winterthur.

Fachschule für Bauhandwerker, Mechaniker, Geometer, Chemiker, für Kunstgewerbe und Handel.

Der Wintercurs 1883/84 beginnt am 1. October mit den II. und IV. Classen aller Schulen **ausserdem mit dem III. Curs der Schule für Bauhandwerker**. Die Aufnahmeprüfung findet am 29. September statt. Anfragen und Anmeldungen sind an die **Direction** zu richten. (O. F. 1758.)

(M-2900-Z)



Holz cement.

Unterzeichnete fabrizirt Holz cement genau nach schlessischem Recept und liefert solchen mit 10 jähriger Garantie, sowie dazu geeignetes Papier zu billigsten Preisen.

Erstellung von Holz cement-Dächern billiger als jede Concurrenz. Seit 10 Jahren ca. 20 000 Quadratmeter eingedeckt.

(M-2225-Z)

J. Traber, Chur.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
1. Septbr	Direction d. öffentl. Arbeiten	Zürich	Herstellung eines Betonpfeilers in der Pflegeanstalt Rheinau. Näheres bei der Bauinspektion im Obmannamt.
3. Septbr.	Grossherzogl. Cultur-Inspection	Constanz	Erdarbeiten im Anschlage von 15 000 Mark. Näheres bei Culturaufseher Scholter in Kluftern.
4. Septbr.	J. Friedrich Gresslin (Wuhrmeister)	Hammerstein (Baden)	Reparatur des Wehres, unterhalb Hammerstein, Gemeinde Wollbach.
10. Septbr.	General-Direction der Vereinigten Schweizerbahnen	St. Gallen	Herstellung von Kreuzungsgeleisen auf den Stationen Trübbach und Sevelen. Näheres auf dem Bureau des Bahningenieurs in St. Gallen.
12. Septbr.	Kirchenvorstand	Jenatz-Buchen (Ct. Graubünden)	Bau eines Pfrundhauses.

**Dampfkamine
und
Kesseleinmauerungen**
erstellen mit Garantie
Winnizki & Schopfer
(M355Z) am Stadtbach in Bern.

Electriche Beleuchtung.

Die deutsche Unternehmung für electriche Beleuchtung, System Brush, sucht in der Schweiz tüchtige Vertreter. Ingenieure und im Fache eingeführte Agenten erhalten den Vorzug. (M-2771-Z)

Eingaben werden erbeten: sub „System Brush“ bei Haasenstein & Vogler in Basel.

Günstige Industrie an allen Orten.

Winterarbeit f. Bauarbeiter u. s. w. ist die Anfertigung von Kunstden verschiedener Art, als: Bausteine aus Sand, Kies m. Schalke, Kalk, Cement, Fussboden- und Trottoirplatten und Pflastersteine aus Sand und Cement in einfachen und schönsten Mustern. Dachsteine, Dachziegel, exactester Art und wasserdicht aus Sand und Cement.

Jede Auskunft, Information und Prospekt gratis von Dr. Bernhardi Sohn, G. E. Draenert in Eilenburg (Prov. Sachsen). (M-2799-Z)

Fabrik leistungsfähiger Pressmaschinen für alle Arten Kunstden.

Zu verkaufen:

Eine in der Centralschweiz, zunächst einer gewerbreichen Eisenbahn-Hauptstation gelegene

Wasserkraft v. 100 Pferden
bei einem Fall von 5 Meter.

Es kann auch vorzügliches Brunnenwasser in beliebiger Quantität dazu abgegeben werden. Weitere Auskunft ertheilt: (M-2406-Z)

G. Anselmier, Ingenieur, Schwanengasse, Bern.

Für Maschinenfabriken.

Ein junger angehender Commis, welcher seine Lehrzeit in einer grösseren Maschinenfabrik absolviert hat und hierüber das beste Zeugniss vorweisen kann, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen Engagement in einem ähnlichen Etablissement.

Gefl. Offerten erbeten sub N. 837 an die Annoncen-Exped. R. Mosse, Zürich. (M-2818-Z)

Eine leistungsfähige, grössere Maschinenfabrik der Ostschweiz wünscht sich, zur Anfertigung und zum Verkaufe neuer Maschinen mit Erfindern oder Patentinhabern in Verbindung zu setzen. Reflectirt wird nur auf den Bau schwerer Maschinen. Einrichtungen und Fonds sind genügend vorhanden. Tüchtigen Männern ist hiermit bestens Gelegenheit geboten, ihre geistigen Produkte günstig zu verwerthen. Gefl. Offerten erbeten man unter Chiffre 0. 913 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Zürich. (M3118Z)

Wichtige Anzeige für das inserirende Publikum.

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE

32 Schiffände **ZÜRICH** Schiffände 32 Aarau, Basel, Bern, Chur, Genf, St. Gallen, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn etc. steht mit allen Zeitungen in regem Geschäftsverkehr und empfiehlt nur die für die verschiedenen Zwecke bestgeeigneten Zeitungen, ertheilt auf Grund langjähriger Erfahrungen bewährten Rath in Insertionsangelegenheiten und sorgt durch gewandte Federn für die zweckentsprechende Abfassung von Annoncen jeder Art.

Zeitungs-Preis-Courante gratis. Selbstverständlich werden nur die Preise in Anrechnung gebracht, welche die Zeitungen selbst tarifmässig fordern, ohne alle Nebenspesen. Grössere Aufträge geniessen entsprechenden Rabatt.

